

Mitwirkende

Inszenierung	Arnold Schrem
Ausstattung	Elke Eckardt
Musikalische Betreuung	Peter A. Rodekuhr
Licht und Ton	Ghostnote
Maske	Carolin Spill
Grafik	Johannes Krohn
Hexe Hillary	Marie-Theres Schwinn
Maria Bellacanta	Antonia Feuerstein
Pianist u.a.	Peter A. Rodekuhr

Aufführungsrechte: LITAG Theaterverlag, München

Nachdem Ihr nun erlebt habt, was zu einer Oper gehört, habt Ihr sicher Lust, eine richtige Opernaufführung zu erleben?! Sprecht mit Eurer Lehrerin, dann kommen wir und spielen für Euch **PETTERSSON UND FINDUS** oder **HÄNSEL UND GRETEL**.

Die Aufführung entstand als Koproduktion der WANDEROPER mit der Messe und Veranstaltungen GmbH, Frankfurt/Oder. Die Aufführung wird unterstützt vom Ministerium für Kultur und vom Ministerium für Bildung, Potsdam, von der Stadt Bad Freienwalde und von EWE Stiftung.

Brandenburg braucht Oper!

Viel zu wenig davon gibt es in unserem Land! Vielerorts und bei vielen Menschen ist sie völlig aus der Wahrnehmung verschwunden. Vor allem Jugendliche haben kaum noch Gelegenheit, sie kennen zu lernen. Dabei ist Theater die schönste Erfindung der Menschheit und Musiktheater die allerschönste. Keine Kunstform weitet und sensibilisiert die Seele mehr.

Deshalb haben wir Amadeus geschaffen, den tapfer durchs Land wandernden Notenmann. Und wir haben die Wanderoper gegründet, die Oper, Musicals und Ballette dort hinbringen will, wo es keine gibt. Damit alle etwas davon haben, wollen wir in jeden Landkreis kommen, möglichst mehrmals im Jahr.

Einiges wird mehr die Großen interessieren (DER VETTER AUS DINGSDA, DAS FEUERWERK, DER WILDSCHÜTZ...), manches mehr die Kleinen (PETTERSSON UND FINDUS) und manches alle (HÄNSEL UND GRETEL, DIE ZAUBERFLÖTE).

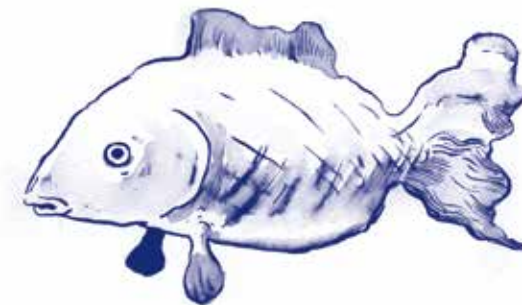
Wir spielen auf Deutsch, nicht auf Originalinstrumenten und nicht opulent. Wir vertrauen auf die Geschichten, die die Werke erzählen und wollen sie heutigen Menschen auf heutige Weise nahe bringen.

**Deutschland
Land der Ideen**

Ausgewählter Ort 2012

Die WANDEROPER BRANDENBURG ist im Wettbewerb «365 Orte im Land der Ideen» unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten Preisträger geworden. Dieser Wettbewerb wird in Kooperation mit Deutsche Bank ausgetragen.

www.WANDEROPER.de



**MUSIKTHEATER VON
LEONARD EVERS**



Oper ist schön & gar nicht so schwer – schreibt doch selbst mal eine!

Das Stück

Nehmt vielleicht zum Anfang eine Oper, die es schon gibt, zum Beispiel HÄNSEL UND GRETEL oder DIE ZAUBERFLÖTE. Es gibt sie übrigens auch als Spielfilme – die könnt ihr auch anschauen. Hört und seht sie euch gemeinsam an und findet heraus, worum es darin geht, was ihre Geschichte ist und was euch daran gefällt.

Die Geschichte

Natürlich sind diese Opern zum Nachspielen viel zu lang – erzählt sie einfach kürzer oder wählt nur einen Teil davon, eine «Szene». Jetzt kennt ihr die Geschichte, die ihr erzählen wollt. Beschreibt sie mit eigenen Worten.

Die Handlung

Bedenkt aber, dass auf der Bühne nicht erzählt, sondern gehandelt wird: es müssen also Menschen etwas zueinander oder miteinander sagen. Gebt ihnen also Texte. Manchmal spricht eine Figur aber auch über sich und ihre Gefühle, das wird dann eine «Arie».

Das Libretto

So entsteht der Text der Oper, das «Libretto». Ihr könnt es jetzt mit verteilten Rollen sprechen, vielleicht auch schon mit Ausdruck und Bewegung «spielen» wie ein Schauspieler. Jetzt merkt ihr, ob die Handlung so geworden ist, wie ihr wolltet. Wenn noch was fehlt, korrigiert oder ergänzt es. Das ist aber noch wie Kuchen ohne Sahne. Deshalb kommt jetzt das Entscheidende:



Die Musik

Wählt die Musik aus, die zu den Personen passt und zu dem, was sie tun. Lasst sie singen. Dabei ist alles möglich: sie können rappen oder rocken, einen Pop-song oder wie ein Volkslied singen. Ihr könnt neue Musik erfinden – «komponieren» – oder Musik auswählen, die ihr kennt und dazu eure Texte geben, also die Texte eurer Figuren.

Kostüme

Was jetzt kommt, soll eure Oper lebendiger und schöner machen: sucht im Kleiderschrank der Eltern nach «Kostümen», also nach Bekleidung, die zu den Figuren passt und zieht sie an (**besser aber vorher fragen!**).

Bühnenbild

Vielleicht wollt ihr ja auch noch ein Bühnenbild, denn eure Handlung spielt ja nicht in eurer Schule, sondern

in der Wüste, im Schloss, im Wald, auf dem Markt oder auf dem Mond.

Malt also auf Bettlaken oder alte weiße Tapeten den Raum oder die Landschaft in der die Handlung spielt. Vielleicht müsst ihr noch «Requisiten» aussuchen, das sind Gegenstände, die die Figuren für ihre Handlung brauchen: einen Dolch, einen Degen, eine Taschenlampe, eine Kaffeetasse oder sonst was, je nachdem was zur Handlung passt und was sie tun.

Und schon ist sie fertig, eure erste eigene OPER!

Nervt eure Lehrerin bis sie euch dabei hilft. Übt fleißig, bis alles reibungslos klappt und man denkt, nicht mehr euch, sondern die Figuren zu sehen.

Und jetzt könnt ihr eure Oper zum Schulfest euren Eltern und Mitschülern zeigen und ihr werdet einen großen «Applaus» bekommen!

Vorhang auf und Toi – toi – toi !!!

Euer Arnold

